

# Fachoberschule

## Warum sollte ich die Fachoberschule besuchen?

Die Fachoberschule führt zur

### Fachhochschulreife.

Sie ermöglicht den Zugang zu einem Bachelor-/Diplom-Studiengang an einer Fachhochschule bzw. Universität mit anschließendem Masterstudium.

Der erfolgreiche Abschluss der Fachoberschule ermöglicht außerdem den Einstieg in den gehobenen Dienst der öffentlichen Verwaltung und bietet gute Voraussetzungen bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle.

Die Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen in der jeweils gültigen Fassung und die jeweiligen Lehrpläne finden Sie unter [www.berufliche.bildung.hessen.de](http://www.berufliche.bildung.hessen.de) oder auf unserer Homepage.



## Was bietet mir die Konrad-Zuse-Schule?

Die Lehrkräfte vermitteln Ihnen

- Lern- und Arbeitstechniken und unterstützen Sie im Erwerb von
- fachlichen,
- methodischen und
- sozialen Kompetenzen.

Denn Sie möchten

- selbstständiges Lernen und
- Studierfähigkeit erreichen.



Herr Thomas, Ihr Ansprechpartner an unserer Schule.

Konrad-Zuse-Schule  
Berufliche Schulen des  
Landkreises Fulda in Hünfeld  
Jahnstraße 5 • 36088 Hünfeld  
Telefon: 06652 91145-0  
Fax: 06652 73802  
[www.konrad-zuse-schule.de](http://www.konrad-zuse-schule.de)  
[info@konrad-zuse-schule.de](mailto:info@konrad-zuse-schule.de)

## Wirtschaft und Verwaltung



## Worin werde ich unterrichtet?

### Schwerpunktbezogene Fächer

Im Bereich Wirtschaft und Verwaltung findet der berufsbezogene Unterricht (BBU) in unterschiedlichem Umfang statt. Statt von Fächern sprechen wir von Themen- und Aufgabenfeldern (TAF), deren Noten später sowohl einzeln ausgewiesen als auch zu einer Gesamtnote zusammengefasst werden. Hierzu gehören beispielsweise „Marketing“, „Rechnungswesen“, „Unternehmensgründung“ und „Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge“.

### Allgemeiner Lernbereich:

Hier werden folgende Fächer angeboten: Deutsch, Politik und Wirtschaft, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Religion und Sport.

Themen und Gebiete der Wahlpflichtfächer ergänzen und vertiefen den gewählten Schwerpunkt.

Zur besseren Vorbereitung auf ein Studium führen wir in Arbeitsmethoden wissenschaftlichen Arbeitens ein

## Wie ist die Ausbildung organisiert?

Die **A-Form** umfasst zwei Ausbildungsabschnitte. Hier finden im **ersten Ausbildungsjahr** (Klasse 11) an zwei Tagen pro Woche Unterricht in der Schule statt. Das dreitägige Praktikum kann in Betrieben oder in Behörden durchgeführt werden. Sofern es mit den Betrieben/Behörden und der Schule rechtzeitig vereinbart wurde, besteht die Möglichkeit, das Praktikum in zwei Betrieben oder Behörden abzuleisten.

Das **zweite Ausbildungsjahr** (Klasse 12), in dem ausschließlich theoretischer Unterricht stattfindet, bereitet auf die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung vor.

Darüber hinaus gibt es in der Fachoberschule noch die **B-Form**. Diese ist einjährig, d.h. hier findet die Ausbildung lediglich in der Klasse 12 in Vollzeit statt.

## Aufnahmevoraussetzungen

### Organisationsform A

1. Mittlerer Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen **oder**
2. Zeugnis der Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe
3. Eignungsfeststellung der abgebenden Schule.
4. Bescheinigung über eine Berufsberatung oder Schullaufbahnberatung.

5. Nachweis eines Praktikumsplatzes für das erste Schulhalbjahr durch eine schriftliche Zusage des Trägers. Praktikumsbeginn ist immer der 1. August.

### Organisationsform B

Neben den oben genannten Voraussetzungen (1. bzw. 2.) ist erforderlich:

1. eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf oder
2. ein Abschlusszeugnis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung durch eine staatliche Prüfung oder
3. eine einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst

## Bis wann muss ich angemeldet sein?

Anmeldeschluss ist der 31. März.

Bis dahin müssen die Zugangsvoraussetzungen nachgewiesen werden.

Über die endgültige Aufnahme wird erst nach Vorlage des notwendigen Abschlusszeugnisses entschieden.

Die abgebende Schule sendet die Bewerbungsunterlagen ihrer Schülerinnen und Schüler an die Konrad-Zuse-Schule.